

WELCOME TO THE JOB - GET-TOGETHER FOR BEGINNERS

Landeszahnärztekammer für Wien - Fortbildung für Zahnärzt:innen

01.03.2024

THEMEN



**Zahnärzteschaft in
Zahlen**



**Vorstellung LZÄK für
Wien**



Berufsausübung



**Niederlassung /
Anstellung**



**Versicherung /
Soziales / etc.**



Services der LZÄK



Kammerbeiträge



Wohlfahrtsfonds

Zahnärzt:innen in Zahlen

ZAHNÄRZT:INNEN IN WIEN

- **2023 haben in Wien insgesamt 77 Zahnmedizin-Student:innen ihr Studium abgeschlossen**
 - **48 Frauen und 29 Männer**

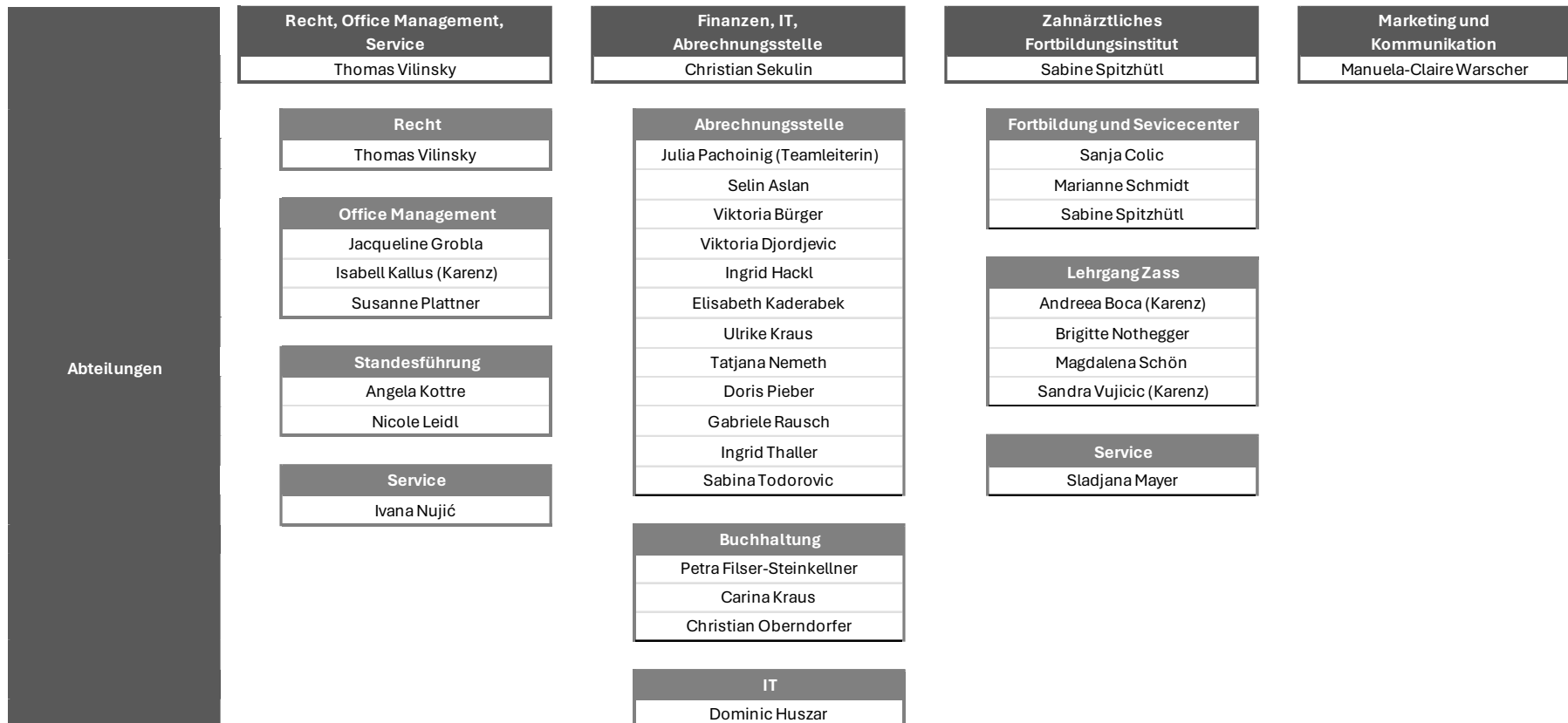
- **Die Landeszahnärztekammer für Wien zählt mehr als 1.800 Mitglieder, davon etwa**
 - **950 Niedergelassene**
 - **300 Angestellte**
 - **330 Wohnsitzzahnärzt:innen**
 - **220 Außerordentliche**
 - **Knapp über 50 Prozent sind weiblich**

POWERHOUSE ZAHNÄRZTESCHAFT (1)

- **Wiener Zahnärzt:innen erbringen**
 - **jährlich über 10 Mio. Kassenleistungen mit einem Volumen von mehr als 200 Mio. Euro**
 - **Ganzjährlich Wochen- und Nachtdienste**
- **Österreichische Zahnärzt:innen erbringen Kassenleistungen von mehr als 1,1 Mrd. Euro/Jahr**

Landeszahnärztekammer für Wien – Vorstellung

ABTEILUNGEN DER LANDESZAHNÄRZTEKAMMER FÜR WIEN



AUFGABENBEREICHE DER ABTEILUNGEN

Mag. Thomas Vilinsky

- **Rechtliche Beratung**
(ausgenommen Steuerrecht)
- **Rechtliche Betreuung:**
Zahnärzteliste, Schlichtung,
Niederlassung, Fortbildung
- **Vortragender OrdiCheck und**
ZAss-Lehrgang

Susanne Plattner

- **Ansprechpartnerin für**
Notdienste, OrdiCheck,
Jobsharing
- **Ansprechpartnerin für**
Ausschreibungen von
Kassenplanstellen
- **Allg. Beratung von**
Kammermitgliedern

AUFGABENBEREICHE DER ABTEILUNGEN

Angela Kottre
Nicole Leidl

- **Standesführung**
- **Ersteintragung**
- **Änderungen der Stammdaten**

AUFGABENBEREICHE DER ABTEILUNGEN

Mag. Christian Sekulin

- **Abrechnungsstelle**
- **Finanzen**
- **Compliance-Verantwortlicher**

Julia Pachoinig
















- **Ansprecherpartnerin für Abrechner:innen**
- **Vermittlung zwischen Zahnärzt:innen und Kassen bei Fragen/Problemen**
- **Beratung bei Kassenabrechnungen**

AUFGABENBEREICHE DER ABTEILUNGEN

Sabine Spitzhütl

- **Ansprechperson für Fort- und Weiterbildungen im ZAFI**

ERWEITERTER LANDESAUSSCHUSS – GEWÄHLTE / BESTELLTE FUNKTIONÄRE

Landesausschuss Erweiterter Landesausschuss	Landes- vorstand	Präsident Stephen Weinländer 	Erste Vizepräsidentin Birgit Vetter-Scheidl 	Zweite Vizepräsidentin Lana Zupančič-Čepić 	Finanzreferent Ozren Marković 	
	Gewählte Referate	Angestellte Zahnärzt:innen Marion Hommer 	Betriebstechnische Auflagen und QS Peter Reichenbach 	Forensik und Schlichtung Silvia Laudenschach 	Fortbildung René Gregor 	Gender, Soziales, Jungzahnärzt:innen Noémi-Katalin Marković 
		Hochschul- angelegenheiten Christian Schober 	Kassen- angelegenheiten Werner Ossmann 	Niederlassung und Privatzahnärzt:innen Christoph Andersson 	Öffentlichkeitsarbeit Thomas Bernhart 	
		Bestellte Referate	Assistent:innen- schule Frederick Mayrhofer-Krammel 	Gutachterliche Tätigkeiten Andrea Lux 	Kieferorthopädie Christiane Stokreiter-Ebner 	
		Bezirkszahnärzte- vertreter:innen 1. bis 23. Bezirk				

AUFGABENBEREICHE DER FUNKTIONÄRE



- **Finanzielle Angelegenheiten der LZÄK für Wien**
 - Einhebung der Kammerbeiträge
- **Schnittstelle zum Wiener Wohlfahrtsfonds**
- **Organisation der Abrechnungsstelle**
- **Ansprechpartnerin für berufs- und arbeitsrechtliche Fragestellungen angestellter Zahnärzt:innen**
- **Evaluierung der gesetzlichen Rahmenbedingungen**

AUFGABENBEREICHE DER FUNKTIONÄRE

Betriebstechnische Auflagen
und QS



Peter Reichenbach

Forensik und
Schlichtung



Silvia Laudenschach

- **Ansprechpartner für alle Fragen zu Hygiene, Validierung, Strahlenschutz, behördliche Auflagen (etc.) in und rund um die Ordination**
- **Unterstützung bei amtlichen Ordinationseinschauungen (gem. § 36 ZÄG)**
- **Unterstützung aller Mitglieder und betroffener Patienten in Schlichtungsfällen**
 - **Objektivität, Verschwiegenheit und Unabhängigkeit**
 - **Kostenlos und transparent**
 - **Weisungsfrei und ohne wirtschaftliche Interessen**

AUFGABENBEREICHE DER FUNKTIONÄRE

Fortbildung

René Gregor



Gender, Soziales,
Jungzahnärzt:innen

Noémi-Katalin Marković



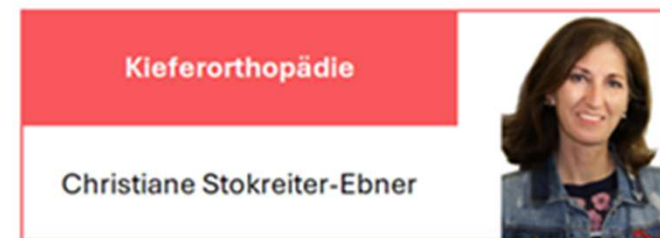
- **Organisation des Zahnärztlichen Fortbildungsinstituts**
- **Ärztliche Fortbildungen für die tägliche Praxis**
- **Erweiterung des Angebotes zur Aus- und Fortbildung von ZAss und PAss**
- **Ansprechpartnerin für alle Mitglieder bei Fragen zu Schwangerschaft, Karenz, berufstätige Mütter bzw. Väter**
- **Hilfestellung für Jungzahnärzt:innen**
- **Begleitung sozialer Projekte**

AUFGABENBEREICHE DER FUNKTIONÄRE



- Vertretung der studentischen Belange in der LZÄK für Wien
- Schnittstelle zwischen der LZÄK für Wien und den Universitäten bzw. den dort angestellten Zahnärzt:innen
- Anlaufstelle für Kolleg:innen, die als allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige tätig sind
 - Beratungen und Förderung

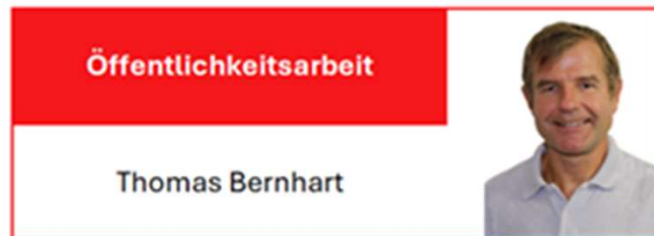
AUFGABENBEREICHE DER FUNKTIONÄRE



- **Hilfestellung bei Fragen zur Verrechnung mit den Gesundheitskassen**
 - **Kurse zur Verrechnung**
 - **Schlichtung von strittigen Leistungsverrechnungen**

- **Ansprechpartnerin für alle Mitglieder bei Fragen zur kieferorthopädischen Tätigkeit**

AUFGABENBEREICHE DER FUNKTIONÄRE



- **Informationsweitergabe via Online-, Sozialen und Printmedien**
- **Schnittstelle zu anderen Referaten**
- **Positive Gestaltung des Bildes der Zahnärzt:innen in der Öffentlichkeit**
- **Unterstützung für**
 - **Schritt in die Selbstständigkeit**
 - **Praxisübernahme/-übergabe**
 - **Fragen zu derzeit möglichen Kooperationsformen in der zahnärztlichen Praxis**

AUFGABENBEREICHE DER FUNKTIONÄRE

Assistent:innen-
schule



Frederick Mayrhofer-Krammel

- **Zuständig für die Ausbildung der Zass und PAss**

Berufsausübung

WELCHE MÖGLICHKEITEN DER BERUFSAUSÜBUNG GIBT ES?

- **Tätigkeit als Wohnsitzzahnärzt:in**
 - **Kein eigenes Patient:innenklientel / Gutachterliche Tätigkeit / Vertretungstätigkeit**

- **Tätigkeit als angestellte/r Zahnärzt:in**
 - **Im Dienstverhältnis im Zahnambulatorium**
 - **Anstellung in Ordination nicht möglich**

- **Tätigkeit als niedergelassene/r Zahnärzt:in**
 - **Kassenordination**
 - **Wahlzahnarztordination**

WAS IST BEI EINER ANSTELLUNG ALS ZAHNÄRZT:IN ZU BEACHTEN?

- **Anstellung erfolgt im Dienstverhältnis, nicht auf Werkvertragsbasis**
- **Vollversicherung**
- **In privaten Zahnambulatorien weder Kollektivvertrag noch Dienstordnung**
- **Auf nachteilige Klauseln wie Konkurrenzverbot oder Verfallsklauseln achten**
- **Sonderklassebeschäftigung ist als Nebenbeschäftigung zu melden**

GIBT ES EINEN KOLLEKTIVVERTRAG FÜR ANGESTELLTE ZAHNÄRZT:INNEN?

- Kollektivvertrag lediglich für angestellte Zahnärzt:innen der MedUni Wien
- Dienstordnungen (DO.B.) gilt für Zahnambulatorien der KVT

WELCHE ARTEN DER ZUSAMMENARBEIT GIBT ES?

- **Vertretungstätigkeit**
- **Jobsharing**
- **Ordinationsgemeinschaft**
- **Gruppenpraxis**

WIE ERFOLGT DIE ZUSAMMENARBEIT BEI VERTRETUNG?

- **Vertretungstätigkeit ist freiberufliche Tätigkeit auf Honorarbasis (SVS/Einkommensteuer)**

- **Kassenordination:**
 - **Vertretung nur in Abwesenheit der/s Ordinationsinhaber:in möglich**
 - **Schriftlicher Vertrag zu Honorar und Fälligkeit empfohlen**
 - **Es werden Patient:innen des Ordinationsinhabers behandelt**
 - **Vertreter:in kann nicht auf Ordinationsschild aufscheinen**
 - **Länger als sechswöchige Vertretungen an LZÄK melden**

- **Einfordern von Vertretungsbestätigungen**

- **Bei Honorarstreitigkeiten kollegiale Schlichtung**

WIE ERFOLGT DIE ZUSAMMENARBEIT BEI JOBSHARING?

- **Jobsharingtätigkeit ist freiberufliche Tätigkeit auf Honorarbasis**
 - **Schriftliche Vereinbarung mit Ordinationsinhaber:in abschließen (Dauer, Honorar, Kündigung)**
 - **Jobsharing per Antrag auf fünf Jahre abrufbar**
 - **Bis maximal 2 Jobsharingpartner:innen auf einem Kassenvertrag**
 - **Gleichzeitige Tätigkeit mit Jobsharingpartner:in möglich**
 - **Jobsharingpartner:in darf auf Ordinationsschild aufscheinen**

- **Einfordern von Bestätigungen über Jobsharingtätigkeit**

- **Bei Honorarstreitigkeiten kollegiale Schlichtung**

WIE ERFOLGT DIE ZUSAMMENARBEIT BEI ORDINATIONSGEMEINSCHAFT?

- **Freiberuflich am gemeinsamen Ordinationsstandort**
- **Keine Gesellschaftsgründung notwendig**
- **Eigenes Patientenklientel datenschutzrechtlich getrennt zu verwalten**
- **Gemeinsame Nutzung von Ausstattung und uU Personal**
- **Kassenvertrag für Ordinationsgemeinschaft nicht möglich**

WIE SIEHT DIE HAFTUNG FÜR BEHANDLUNGSFEHLER AUS?

- **In eigener Ordination Haftung aus Behandlungsvertrag**
- **Als Jobsharingpartner:in oder Vertreter:in deliktische Haftung möglich**
- **Wesentlich ist rechtzeitige Meldung an Berufshaftpflichtversicherung**
- **Patient:in hat auch die Möglichkeit, direkt die Haftpflichtversicherung zu klagen**

WAS KANN ICH TUN, WENN ES PROBLEME BEI DER ZUSAMMENARBEIT GIBT?

- **Auf schriftliche Vereinbarungen achten**
- **Gespräch suchen und Probleme klar ansprechen**
- **Rechtsberatung bei Landeszahnärztekammer für Wien anfragen**
- **Wenn Klärung untereinander nicht möglich, kollegiale Schlichtung beantragen**

KANN ICH FREMDE PATIENT:INNEN IN DIE EIGENE ORDINATION MITNEHMEN?

- **Mitnahme von Patient:innendaten für Jobsharingpartner:in und Vertreter:in nicht erlaubt**
- **Unlauteres Abwerben verboten**
- **In Ordinationsgemeinschaft für eindeutige Zuordnung des Patient:innenklientels sorgen**
- **Partner:in des Behandlungsvertrages für Dokumentation verantwortlich**

KANN ICH AUCH IM AUSLAND ALS ZAHNÄRZT:IN ARBEITEN?

- Ja, Zahnmedizinstudien innerhalb des EWR sind gemäß Artikel 34 RL 2005/36/EG harmonisiert und daher migrationsfähig
- Ein Certificate of good standing kann bei der Österreichischen Zahnärztekammer kostenlos beantragt werden
- Eintragungsvoraussetzungen im Zielland sind direkt bei den örtlichen zuständigen Behörden anzufragen. Eine Abfragemöglichkeit der zuständigen Behörden bietet dieser Link („Dental practitioner“ wählen): [Regulated Profession Database \(europa.eu\)](#)

Niederlassung

WIE ERFOLGT DIE GRÜNDUNG EINER KASSENORDINATION?

- Entweder durch Übernahme einer bestehenden Kassenordination oder durch Neugründung
- Ordinationsstandort ist der Landes Zahnärztekammer für Wien zu melden
- Es ist ein Einzelvertrag mit den Krankenversicherungsträgern zu schließen
- Einzelvertrag wird durch Ausschreibung vergeben. Offene Ausschreibungen hier: **Kassenplanstelle ZMK - Österreichische Zahnärztekammer (zahnaerztekammer.at)**

WIE BEWERBE ICH MICH FÜR EINEN KASSENVERTRAG?

- Entsprechend der Ausschreibung direkt bei der Landes Zahnärztekammer für Wien (Bewerbungsfrist beachten).
- Kontakt: Susanne Plattner, Tel.: 050511-1020, niederlassung@wr.zahnaerztekammer.at
- Nach Ende der Bewerbungsfrist wird Reihung unter den Bewerber:innen festgelegt
- Erstgereichte/r wird von Landes Zahnärztekammer verständigt und ist eingeladen, mit Ordinationsinhaber:in Verhandlungen zu führen oder alternativen Ordinationsstandort zu präsentieren.

WIE HOCH IST DIE ABLÖSE FÜR KASSENORDINATIONEN?

- **Keinerlei gesetzliche Vorgaben**
- **Keinerlei Vorgaben durch die Landes Zahnärztekammer für Wien**
- **Empfehlung: Unternehmenswertbestimmung durch spezialisierte Steuerberatungskanzlei**
- **Asset: Übernahme eines intakten Patientenstocks, funktionierender technischer Infrastruktur sowie von eingespieltem Personal**

WIE ERFOLGT DIE REIHUNG?

REIHUNGSKRITERIEN / PUNKTEVERGABE ausschließlich gültig für das Bundesland Wien*



Kategorie		Punkte	Maximal zu vergebende Punkte		Zeitspanne bis zum Erreichen der maximalen Punktezahl	
Berufserfahrung	angestellt	bis 20 Wochenstunden	0,25 Punkte pro Monat	10 Punkte	35 Punkte	40 Monate
		21 bis 30 Wochenstunden	0,35 Punkte pro Monat			29 Monate
		31 bis 40 Wochenstunden	0,5 Punkte pro Monat			20 Monate
	freiberuflich		1 Punkt pro 30 Tage			300 Tage
	Vertretung/Jobsharing in einer (ÖGK-)Kassenordination		0,75 Punkte pro 30 Tage (zusätzlich)	15 Punkte		600 Tage
	Vertretung/Jobsharing an der ausgeschriebenen Stelle		1,25 Punkte pro 30 Tage (zusätzlich)	10 Punkte		240 Tage
Fachliche Qualifikation	Fortbildung		0,07 Punkte pro Fortbildungspunkt	/		
	relevante ärztliche Berufsberechtigung		4 Punkte pro Berufsberechtigung	/	15 Punkte	
	Angestelltentätigkeit in Universitätszahnkliniken		2 Punkte pro Jahr	8 Punkte		
Wartezeit	ab dem Datum der Eintragung in die Interessentenliste		0,3 Punkte pro Monat	12 Punkte	40 Monate (3 Jahre und 4 Monate)	
Maximal zu erreichende Punktezahl				62 Punkte		

WIE HOCH IST DIE ABLÖSE FÜR KASSENORDINATIONEN?

- **Keinerlei gesetzliche Vorgaben**
- **Keinerlei Vorgaben durch die Landes Zahnärztekammer für Wien**
- **Empfehlung: Unternehmenswertbestimmung durch spezialisierte Steuerberatungskanzlei**
- **Asset: Übernahme eines intakten Patientenstockes, funktionierender technischer Infrastruktur sowie von eingespieltem Personal**

WAS IST BEI ÜBERNAHME EINER KASSENORDINATION ZU BEACHTEN?

- **Abschluss eines schriftlichen Kaufvertrages mit wesentlichen Inhalten:**
 - **Vertragsparteien**
 - **Kaufgegenstand und Übergabe**
 - **Kaufpreis und Abwicklungsmodalitäten**
 - **Räumlichkeiten**
 - **Dienstnehmer:innen**
 - **Gewährleistung und Haftung**

WAS IST BEI NEUGRÜNDUNG EINER KASSENORDINATION ZU BEACHTEN?

- Ordinationsstandort muss sich im näheren Umkreis zur ausgeschriebenen Ordination befinden
- Ordinationsstandort muss über barrierefreien Zugang verfügen. Informationen hier: [Standards_Barrierefreiheit](#)
- Ordination muss über Bewilligung des Röntgengerätes verfügen und allen hygienischen Anforderungen entsprechen:
 - [Bewilligung der Ausübung einer Tätigkeit mit medizinischen Röntgeneinrichtungen - Antrag \(einstufiges Verfahren\) \(wien.gv.at\)](#)
 - [Hygieneleitfaden_2013.pdf \(zahnaerztekammer.at\)](#)
- Beschilderung entsprechend [Schilderordnung ÖZÄK](#)
- Meldungen an Gesundheitsbehörde (MA 40) durchführen ([Strahlenschutz](#))

WIE ERFOLGT DIE GRÜNDUNG EINER WAHLZAHNARZTORDINATION?

- **Meldung des Ordinationsstandortes an die Landes Zahnärztekammer**
- **Ordinationsstandort an neuen Standorten muss über barrierefreien Zugang verfügen**
- **Beschilderung entsprechend Schilderordnung ÖZÄK**
- **Ordination muss über Bewilligung des Röntgengerätes verfügen und allen hygienischen Anforderungen entsprechen:**
 - **Bewilligung der Ausübung einer Tätigkeit mit medizinischen Röntgeneinrichtungen - Antrag (einstufiges Verfahren) (wien.gv.at)**
 - **Hygieneleitfaden_2013.pdf (zahnaerztekammer.at)**
- **Meldungen an Gesundheitsbehörde (MA 40) durchführen (Strahlenschutz)**

GIBT ES FÖRDERUNGEN ZUR GRÜNDUNG EINER ORDINATION?

- Förderung entsprechend Neugründungs-Förderungsgesetz nur bei Neugründung, nicht bei Ordinationsübernahme
- **Formular NeuFoe2** vorbereiten (selbst oder durch Steuerberater:in) und an die Landes Zahnärztekammer übermitteln
- Landes Zahnärztekammer bestätigt Neugründung nach Durchführung einer kurzen Beratung
- Kreditangebote („Praxisgründung“) diverser Banken prüfen
- Keine Förderungen durch KVT

WELCHE AUFLAGEN BESTEHEN FÜR DEN BETRIEB EINER ZAHNARZTORDINATION?

- **Auflagen im Bereich Strahlenschutz**
- **Auflagen im Bereich Hygiene**
- **Auflagen im Bereich Abfallentsorgung**
- **Auflagen im Bereich Abwasser**
- **Auflagen im Bereich der Qualitätssicherung**

WIE FINDE ICH PERSONAL FÜR ZAHNÄRZTLICHE ASSISTENZ?

- Via Jobbörse der Landeszahnärztekammer für Wien: Job- und Nachfolgebörse - Österreichische Zahnärztekammer (zahnaerztekammer.at)
- Durch Online-Inserate oder Inserat in der ÖZZ
- Durch Mundpropaganda oder aus Bekanntenkreis

WAS IST BEI ÜBERNAHME EINER KASSENORDINATION ZU BEACHTEN?

- **Abschluss eines schriftlichen Kaufvertrages mit wesentlichen Inhalten:**
 - **Vertragsparteien**
 - **Kaufgegenstand und Übergabe**
 - **Kaufpreis und Abwicklungsmodalitäten**
 - **Räumlichkeiten**
 - **Dienstnehmer:innen**
 - **Gewährleistung und Haftung**

Anstellung

VORTEILE ANSTELLUNG

- **Arbeit im Team / kollegialer Austausch (Erfahrungen sammeln)**
- **Weniger Verantwortung**
 - Defekte Einheiten, fehlende Mitarbeiter, Rentabilität, Materialbeschaffung, Lagerverwaltung, Organisation des Betriebs etc.
- **Gesetzlicher Kündigungsschutz / Krankenstand / Mutterschutz**
 - Gesetzlich krankenversichert, Pflegefreistellung etc.
- **Geringer wirtschaftlicher Leistungsdruck und keine finanzielle Belastung durch Kredite**
- **Familienplanung, Work-Life-Balance, Zeitüberbrückung**

NACHTEILE ANSTELLUNG

- **Weniger Erfahrung sammeln hinsichtlich**
 - **Administrativer Inhalte (Kassenabrechnung.....)**
 - **Wartung und Hygiene**
 - **Praxisorganisation**
 - **Personalmanagement etc.**

- **In der Regel geringere Verdienstmöglichkeiten als im niedergelassenen Bereich**

- **Vertretungstätigkeit nebenbei nur nach Rücksprache mit Dienstgeber:in möglich**

- **Limitiertes Angebot an Behandlung (nach Arbeitgeber-Vorgabe)**

WO SIND ANSTELLUNGEN MÖGLICH?

- **Kassenambulatorien der ÖGK, BVAEB, KFA (Sanatorium Hera)**
- **Universitätszahnklinik**
- **SFU**
- **Danubemed**
- **Dentalklinik Margareten etc.**

- **Bewerbungsunterlagen meist auf der Website der jeweiligen Institution**

- **Detaillierte Liste mit Kontakten: Website der Landes Zahnärztekammer für Wien Referat „Angestellte Zahnärzt:innen“**

REIHUNGSKRITERIEN

- **Seit 2023 wurden das Punktesammeln für die Reihungskriterien für Angestellte verbessert:**
 - Alt: 0,25 Punkte / Monat**
 - Neu: 0,25 Punkte / Monat bei bis zu 20 Stunden/Woche**
 - 0,35 Punkte / Monat bei 21 bis 30 Stunden/Woche**
 - 0,5 Punkte / Monat bei 31 bis 40 Stunden/Woche**

- **Schnelleres Erlangen der Gesamtpunkteanzahl für angestrebten Kassenvertrag**
 - **Achtung: Max. Punkteanzahl für angestellte Berufserfahrung beträgt 10 Punkte (von max. 35 Punkten)**
 - **Die Erreichung der maximalen Punktezahl durch Anstellung allein ist nicht möglich (!)**

Versicherung / Soziales / etc.

WIE BIN ICH SOZIALVERSICHERT?

- **Angestellte Zahnärzt:innen sind vollversichert, d.h. in den Sparten Krankheit/Pension/Unfall**
- **Wohnsitzzahnärzt:innen und niedergelassene Zahnärzt:innen sind teilversichert in den Sparten Pension/Unfall (Versicherungsgrenze). Diese Personengruppe muss sich daher in der Sparte Krankheit selbst versichern.**
- **Selbstversicherung via private Krankenversicherung/SVS/ÖGK möglich**
- **Alternative: Gewerbeschein innerhalb der Ordination (Beratung durch Steuerberater:in)**

WO FINDE ICH WEITERE INFORMATIONEN ZUR KRANKENVERSICHERUNG?

- **Übersicht** der LZÄK für Wien
- **Gruppenkrankenversicherung von LZÄK/ÄK für Wien:**
Krankenversicherung Arzt | benefit Consulting
- **Selbstversicherung SVS: Freiwillige Krankenversicherung für Freiberufler (svs.at)** Achtung: Ausstieg nur bei Streichung aus Zahnärzteliste möglich!
- **Selbstversicherung ÖGK: Selbstversicherung in der Krankenversicherung (gesundheitskasse.at)**
- **Weitergehende Beratung durch Steuerberater (Sprechstunde)**

WORAUF IST GEGENÜBER DER SVS ZU ACHTEN?

- **Vorschreibungen bzw. Erklärungen der SVS fristgerecht beantworten (Gefahr: Säumniszuschlag)**
- **Bei Problemen hinsichtlich Meldestatus Kontakt mit LZÄK aufnehmen: standesmeldung@wr.zahnaerztekammer.at**

WELCHE VERSICHERUNGEN BENÖTIGE ICH?

- **Obligat ist nur (Ausnahme: angestellte Zahnärzt:innen) eine Berufshaftpflichtversicherung gem. § 26c Zahnärztegesetz**
- **Dazu gibt es ein Gruppenangebot der LZÄK: Ansprechpartner Rahmenvertrag Berufshaftpflicht**
- **Weitere Gruppenangebote der LZÄK in den Bereichen Betriebsunterbrechung/Krankheit/Pflege: Kooperationen - Versicherungen**

WAS MACHE ICH BEI ARBEITSLOSIGKEIT?

- **Freiberufliche Zahnärzt:innen können sich in Arbeitslosenversicherung freiwillig selbst versichern:**
Arbeitslosenversicherung GSVG und FSVG

- **Anspruchsberechtigte ehem. angestellte ZÄ stellen einen Antrag auf Arbeitslosengeld beim AMS bzw. melden sich arbeitslos:**
Arbeitslos in Österreich – was nun? | AMS
 - **Achtung: Bei Selbstkündigung Wartezeit von einem Monat auf Arbeitslosengeld**
 - **Achtung: Probleme mit Arbeitslosengeld (Rückzahlung) bei fortgesetzter Meldung als Wohnsitzzahnärzt:in.**

- **Erlissantrag bei Landeszahnärztekammer für Wien und WFF**

WELCHE WERBUNG IST ERLAUBT?

- Nüchterne Information über Tätigkeitsbereiche
- Recall-System für eigene Patienten
- Information über die Ordinationsnachfolge oder Ordinationseröffnung
 - Inserat in einem Printmedium (einmal pro Quartal, ein Printmedium, max. eine Viertelseite. AUSNAHME: bei Ordinationseröffnung dreimal im Quartal der Eröffnung)
- Eintrag in Telefon-, Branchenverzeichnis, Suchmaschine
- Social-Media-Profilseite
- Es gelten die Werberichtlinien der ÖZÄK

WELCHE WERBUNG IST VERBOTEN?

- **Preiswerbung (Ausnahme KFO: Angabe zu Leistungen der „Gratis-Zahnsperre“ durch qualifizierte Wahlkieferorthopäden)**
- **Werbung mit Superlativen (z.B. „beste“, „modernste“)**
- **Nennung von Herstellern (z.B.: „Invisalign©“, „Nobel™“, etc.)**
- **Werbung mit Gutscheinen, Flyern, auf Plakatwänden, Auslagenscheiben (z.B.: durch Anbringung Fotos lächelnder Gesichter)**
- **Internetwerbung auf fremden Websites (z.B.: durch Auslagerung an Drittanbieter, durch Banner, Pop-up-Werbung, AdClips, etc.).**

ZAFI – Zahnärztliches Fortbildungsinstitut

LEISTUNGSBESCHREIBUNG SCHULBETRIEB

■ Grundausbildung für Zahnärztliche Assistent:innen

■ Ca. 300 Schüler:innen

■ 5 – 6 Klasse

Administration der
ca. 300 aktiven
Schüler:innen,
Archivierung,
Reporting

Erstellung und
Führung der
Stundenpläne,
Abstimmung mit
den Referent:innen,
Einteilungen

Erstellung der
Fragenpools für
Zwischentests und
Wissens-
überprüfungen für
die Referent:innen

Zuweisung,
Auswertung und
Archivierung aller
Tests und Prüfungen

Führung der
Zwischen- und
Abschlussprüfungen,
Erstellen der
Zeugnisse,
Kommunikation mit
den Dienstgebern

LEISTUNGSBESCHREIBUNG FORT- UND WEITERBILDUNG

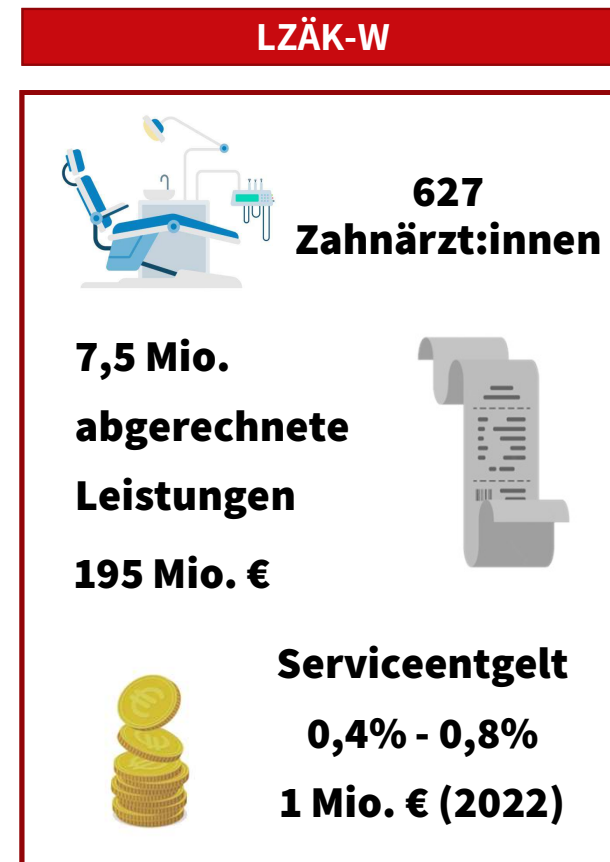
- **Jährlich ca. 100 Veranstaltungen für ZÄ, Zahnmedizinstudent:innen, Zahnärztliche- und Prophylaxe-Assistent:innen**
- **3.260 Kursteilnehmer im Jahr 2023**
- **Lehrgang zur Prophylaxe-Assistenz**



Abrechnungsstelle

AUSGANGSLAGE

- **Unterstützung der Wiener Mitglieder bei der Kassenabrechnung seit 1945**
- **Der Marktanteil der Wiener Abrechnungsstelle beläuft sich auf ca. 90%**
- **Serviceentgelt: ca. 200 Euro pro Quartal**



VORTEILE ABRECHNUNGSSTELLE

- **Abrechnung aller Kassen über eine Stelle**
 - **Statistische Auswertungen über alle Kassen**
 - **Aufstellung über Anzahl abgerechneter Patient:innen und Umsatz / Kasse**
 - **Vertretung der Interessen der Zahnärzt:innen gegenüber den Kassen**

- **Abrechnungsdaten-Prüfung / Korrektur offensichtlicher Fehler**
 - **E-card-Konsultationsprüfung**
 - **Prüfung der Plausibilität**
 - **Unterstützung bei Beeinspruchung von Streichungen**

- **Flexibles Akontierungssystem (inkl. Vorauszahlungen)**

Weitere Services

JOB-BÖRSE

■ Suche nach:

- Ordinationsvertretung
- Ordinationsübernahme
- Nachfolge
- Ausbildungsplätzen ZAss / PAss / KFO-Assistent:innen

■ <https://jobboerse.wr.zahn-aerztekammer.at/>

- Registrierung notwendig
 - Gratisnutzung

JOB- UND NACHFOLGERBÖRSE

Login / Registrierung

Das von der Landes Zahnärztekammer für Wien bereitgestellte Service bietet Ihnen nach Registrierung und Anmeldung die Möglichkeit, offene Stellen zu suchen, anzubieten oder eine Nachfolgerschaft einzustellen.

Mit der Registrierung und der Bestätigung der Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie nach einer Prüfung einen Verifizierungslink per E-Mail zugesendet, der Ihnen die Anmeldung ermöglicht.

Eingestellte Angebote bleiben 4 Wochen aktiv, diese können jedoch einfach verlängert werden. Vor Ablauf werden Sie hierzu per E-Mail informiert.

Bitte beachten Sie, dass die Landes Zahnärztekammer für Wien hierfür lediglich das Service zur Verfügung stellt, die Inserate jedoch in der Verantwortung der jeweiligen Benutzer:innen liegen.

Für Assistent:innen

Ich bin ZAss und suche...

Ich bin PAss und suche...

Ich bin KFO-Assistent:in und suche...

Ich bin Assistent:in und suche als Springer...

Ich suche einen Ausbildungsplatz...

Für Zahnärzt:innen

Ich bin Zahnärzt:in und suche ein:e Assistent:in oder Auszubildende:r...

Ich habe eine Ordination und suche ein:e Vertretungszahnärzt:in...

Ich bin Vertretungszahnärzt:in und biete Vertretung an...

Ich habe eine Ordination und suche eine Nachfolge...

Ich bin Zahnärzt:in und möchte eine Ordination übernehmen...

SERVICES DER LANDESZAHNÄRZTEKAMMER FÜR WIEN

■ OrdiCheck:

- Der umfassende Service der LZÄK für Wien für die Übergabe und Übernahme von Kassenordinationen
- <https://wr.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/ordicheck>
- Leitfaden für Übergeber und Übernehmer
- Nächste Veranstaltung: 12.10.2024
 - Anmeldung noch nicht möglich

■ Vorträge zu Themen:

- Wohlfahrtsfonds
- Kammerbeiträge und Kammerfinanzen
- Kassenabrechnung

Kammerbeiträge

GRUNDLAGEN – RECHTLICHER RAHMEN

- **Das ZÄKG legt die einkommensabhängige Beitragspflicht aller in Österreich tätigen Zahnärzt:innen fest**
 - **Die Kammerbeitragspflicht richtet sich nach der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Landeszahnärztekammer**
 - **Zu jedem Zeitpunkt kann Zuordnung nur zu einer LZÄK bestehen**
 - **Die Zuordnung richtet sich nach der folgenden Priorisierung**
 - **1. nach dem Berufssitz (= Ordination, Kassen- vor Wahlarztordination)**
 - **2. sofern kein Berufssitz vorliegt nach dem Dienstort**
 - **3. sofern auch kein Dienstort besteht nach dem Wohnsitz**
- **Als Bemessungsgrundlage dient das zahnärztliche Gesamt-Einkommen aus zweit-vorangegangenem Kalenderjahr**

EINHEBUNGSSYSTEM

Betrifft: Einhebungssystem der Kammerbeiträge

Sehr geehrter Herr Dr. Markovic MPH!

Die Einhebung der Kammerbeiträge 2021 erfolgt nach den Bestimmungen der Beitragsordnung im Februar 2022. In einem **ersten Schritt** erfolgt die Vorschreibung nach der Höchstbemessungsgrundlage; in einem **zweiten Schritt** wird diese Vorschreibung auf Ihre Rückmeldung hin (Berichtigungsantrag) entsprechend Ihrer konkreten Einkommensdaten neu berechnet.

Sie können dieses System vereinfachen, indem Sie die Einkommensunterlagen aus dem Bemessungsjahr 2019 bereits bis 31.01.2022 an die Concisa übermitteln.

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Einkommensteuerbescheid 2019
- falls dieser nicht vorhanden ist: Jahreslohnzettel „L 16“ von 2019
- alle Monatsgehaltszettel oder das Jahreslohnkonto aus dem Jahr 2019

Sie erhalten dann nur noch eine Vorschreibung, die bereits aufgrund Ihrer **konkreten Einkommenssituation** ergehen würde. Die automatische Vorschreibung des Höchstbeitrages würde entfallen.

Die **Anonymität Ihrer Einkommensdaten** gegenüber der Landes Zahnärztekammer für Wien und allen ihren Mitarbeitern und Funktionären bleibt natürlich weiterhin gewahrt.

- **Ab Jänner:
Informationsschreiben zur
Beitragseinhebung**
- **Ab März:**
 - **Wenn keine Unterlagen
geschickt wurden:
Erstvorschreibung auf Basis der
Höchstbemessung**
 - **Berichtigung möglich**
 - **Bei vorliegendem
Einkommenssteuer-Bescheid:
Konkrete Vorschreibung**

HÄUFIGE PROBLEME

- **Dienstgeber- / Wohnortwechsel:**
 - **Postalisches Nichterreichen der Mitglieder: Wechsel muss der LZÄK gemeldet werden**
 - **KB-Schriftstücke kommen nicht an → Höchstvorschreibung!**
 - **Vorläufige KB- und WFF-Beiträge werden nicht abgezogen → Hohe Rückzahlungen!**
- **Begründung bei Berichtigungsantrag fehlt:**
 - **Concisa kann keine Berichtigung durchführen ohne Berichtigungsantrag (Einkommenssteuerbescheid alleine reicht nicht)**
 - **Concisa meldet keine Ausstände! (Abstimmung mit Concisa läuft)**
- **Berufsanfänger: Fehler bei Verschreibung der Mindestbeiträge**
- **Steuerberaterwechsel**

Wohlfahrtsfonds

- **Der Wohlfahrtsfonds (WFF) ist ein für alle Ärzt:innen gesetzlich verpflichtendes Vorsorgesystem**
 - **Zusätzlich zur staatlichen, betrieblichen bzw. privaten Pensionsvorsorge („4. Säule“)**
 - **Umlagesystem: Die Aktiven zahlen für die Pensionist:innen**
- **1950 (wieder-) gegründet**
 - **Keine allgemeine Sozialversicherung vorhanden**
 - **Einführung eines Umlageverfahrens (da kein Vermögen vorhanden war)**
- **Jedes Bundesland hat ein eigenes Landeswohlfahrtsfonds**

ZUGEHÖRIGKEIT WOHLFAHRTSFONDS

- **Die Fondsbetragspflicht richtet sich nach der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Wohlfahrtsfonds.**
- **Die Wohlfahrtsfondszugehörigkeit kann sich von der Zugehörigkeit zur Landes Zahnärztekammer unterscheiden.**
- **Die Zugehörigkeit besteht gegenüber dem Wohlfahrtsfonds, in dessen Gebiet der zahnärztliche Beruf zuerst aufgenommen wurde**
 - **solange diese Tätigkeit aufrecht bleibt**

LEISTUNGEN

■ Altersversorgung

- Das Regel-Pensionsalter beträgt 65 Jahre (für Frauen und Männer)
 - Pensionsantritt ab 60 Jahren möglich mit Abschlägen

■ Invaliditätsversorgung (Absicherung für den Fall der Berufsunfähigkeit)

■ Witwenversorgung (inkl. eingetragene Partner)

■ Waisenversorgung (bis zum 18. bzw. 27. Lebensjahr)

- 600 Euro für Halbweise und 1.400 Euro für Vollweise (14x/Jahr)

■ Kinderunterstützung von alters-/invaliditätsversorgten Mitgl.

- 200 bzw. 350 Euro

ZUSÄTZLICHE LEISTUNG KRANKENUNTERSTÜTZUNG

- **Wird alleine durch den Krankenunterstützungsbeitrag (40 Euro/Jahr) finanziert**
- **Finanzielle Unterstützung für**
 - **ambulante Behandlung: 6,6 Euro/Tag (ab dem achten Krankheitstag)**
 - **stationäre Behandlung: 16,5 Euro/Tag (ab dem ersten Krankheitstag)**
 - **Partusgeld: 739,2 Euro einmalig bzw. 924 Euro bei Kaiserschnitt/Zwillingsgeburt**
- **Gilt rechtlich als „echte“ Krankenversicherung**
 - **Angestellte Zahnärzte brauchen keine zusätzliche Krankenversicherung, wenn sie nebenbei arbeiten (Vertretung oder eigene Ordination)**
 - **Niedergelassene haben die Möglichkeit aus dem staatlichen KV-System auszusteigen („opt-out“)**

**Leistungen werden nicht
automatisch gewährt → Antrag
muss gestellt werden**

ZUSÄTZLICHE LEISTUNG KRANKENUNTERSTÜTZUNG

- **Wird alleine durch den Krankenunterstützungsbeitrag (40 Euro/Jahr) finanziert**

- **Finanzielle Unterstützung für**
 - **ambulante Behandlung: 6,6 Euro/Tag (ab dem achten Krankheitstag)**
 - **stationäre Behandlung: 16,5 Euro/Tag (ab dem ersten Krankheitstag)**
 - **Partusgeld: 739,2 Euro einmalig bzw. 924 Euro bei Kaiserschnitt/Zwillingsgeburt**

- **Gilt rechtlich als „echte“ Krankenversicherung**
 - **Angestellte Zahnärzte brauchen keine zusätzliche Krankenversicherung, wenn sie nebenbei arbeiten (Vertretung oder eigene Ordination)**
 - **Niedergelassene haben die Möglichkeit aus dem staatlichen KV-System auszusteigen („opt-out“)**

**Leistungen werden nicht
automatisch gewährt → Antrag
muss gestellt werden**

UNTERLAGEN FÜR BEITRAGSBERECHNUNG

- **Für die Beitragsberechnung werden die Einkommensunterlagen des drittvorangegangenen Jahres benötigt**
 - **Ausnahme: in den ersten drei Beitragsjahren werden aktuelle Einkommensunterlagen benötigt**
 - **Monatsgehalts- / Jahresgehaltszettel (Angestellte)**
 - **Einkommenssteuerbescheid (Angestellte, Niedergelassene, Wohnsitz-ZÄ)**
 - **Werden die Monatsgehaltszetteln nicht eingereicht, wird anhand des Einkommenssteuerbescheides abgerechnet**
 - **Keine Differenzierung nach Zulagen und somit höherer Beitrag möglich**
- **Werden keine Unterlagen eingereicht, erfolgt die Vorschreibung des Höchstbeitrags (!) (Berichtigung möglich)**

VORLÄUFIGE WFF-BEITRÄGE

- **Die vorläufigen Fondsbeitragssätze betragen:**
 - **11% bei Angestellten vom Grundgehalt**
 - **9% bei Niedergelassenen von der Quartalsabrechnung**

- **Wahl-/Wohnsitz-ZÄ erhalten eine vierteljährliche Vorschreibung**
 - **Cave: nicht immer der Fall (!!!)**

- **Die definitive Höhe der Vorschreibungen wird durch die Vorauszahlungen nicht beeinflusst (Berechnung anhand des Jahreseinkommens)**

BEITRÄGE – STEUERLICHE VORTEILE

- **Beiträge sind verpflichtend und daher steuerlich absetzbar**
 - **Reduktion der Einkommenssteuerbemessungsgrundlage bzw. die Lohnsteuer bei angestellten Ärzt:innen**

- **Eine Befreiung (Erlass) von WFF-Beiträgen ist nur in folgenden Ausnahmefällen möglich (gesetzliche Grundlage):**
 - **Pragmatisierung**
 - **Mutterschutz und Karenz**
 - **Grundwehrdienst**
 - **Arbeitslosigkeit / Berufsunfähigkeit**

SONDERREGEL ELTERNKARENZ

- **Seit 2023 werden Kindererziehungszeiten für den Erwerb von AWP berücksichtigt:**
 - **Kann Rückwirkend ab dem 01.01.2021 beantragt werden (Antrag!)**

- **Pro Monat mit Anspruch auf Wochen- oder Kinderbetreuungsgeld können 0,09 AWP erworben werden:**
 - **max. 12 Monate / Kind → 1,08 AWP**
 - **Mehrlingsgeburten erhöhen die AWP nicht**
 - **Gilt auch für Adoptiv- und Pflegekinder**

- **Sollten beide Elternteile (zahn-) ärztlich tätig sein, muss die Verteilung der AWP vorab vereinbart werden**

DANKE